

Schriftenverzeichnis

1. Monographien und Sammelbände

- 1) (Hg.), "Wie schön sind deine Zelte, Jakob!" Beiträge zur Ästhetik des Alten Testaments (BThSt 60), Neukirchen-Vluyn 2003
- 2) Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes. Psalm 19 im Kontext der frühjüdischen Toraweisheit (WMANT 103), Neukirchen-Vluyn 2004
- 3) Die Entstehung des Sabbats. Seine Bedeutung für Israels Zeitkonzept und Erinnerungskultur (Forschungen zum Alten Testament 75), Tübingen 2011
- 4) (Hg., zusammen mit A. Krüger / F. Lippke), „Ich will dir danken unter den Völkern“ (Ps 57,10). Studien zur israelitischen und altorientalischen Gebetsliteratur (FS Bernd Janowski), Gütersloh 2013
- 5) (Hg.), Opfer, Geschenke, Almosen. „Die Gabe“ in Religion und Gesellschaft, Stuttgart 2015
- 6) (Hg., zusammen mit R. Poser), Die verborgene Macht der Scham. Ehre, Scham und Schuld im alten Israel, in seinem Umfeld und in der gegenwärtigen Lebenswelt (BThSt 173), Göttingen 2018
- 7) (Hg., zusammen mit E. Rieken), Altorientalische Gebetsliteratur: Form, außersprachlicher Kontext und interkulturelle Adaptionsprozesse, in: WdO 49/1 (2019)
- 8) Lebenswelt und Gemeinschaft. Beiträge zur Anthropologie des Alten Testaments (BThSt 83), Göttingen 2019
- 9) Hg., Religionspraxis und Individualität. Die Bedeutung von Persönlicher Frömmigkeit und Family Religion für das Personkonzept im alten Israel und seinem Umfeld, München 2021

In Vorbereitung:

- Hg., zusammen mit B. Janowski, J. Dietrich, A. Grund-Wittenberg, U. Neumann-Gorsolke, Handbuch Alttestamentliche Anthropologie, Tübingen 2022
- Hg., zusammen mit Dorothea Sattler, „Hölle“, Jahrbuch für Biblische Theologie 37 (2021), Göttingen 2022
- Hg., zusammen mit Maike Schult, Trauma, Reading, Therapy, Leiden / Paderborn 2023

2. Aufsätze

- 1) Mitgeschöpflichkeit, in: Religionsunterricht an höheren Schulen 6/44 (2002) 332-338
- 2) "Auf die ganze Erde geht ihre Messschnur aus" - Die Ordnung des Himmels in Psalm 19,5a und der babylonische Sternenkatalog BM 78161, in: Biblische Notizen 110 (2002) 66-75
- 3) Die Tora JHWHs ist vollkommen - Psalm 19 als Dokument jüdischen Glaubens, in: Leqach (2003) 7-32
- 4) Zur Einführung, in: A. Grund (Hg.), "Wie schön sind deine Zelte, Jakob!" Beiträge zur Ästhetik des Alten Testaments (BThSt 60), Neukirchen-Vluyn 2003, 1-12
- 5) "Aus der Schönheit Vollendung strahlt Gott auf" (Ps 50,2). Bemerkungen zur Wahrnehmung des Schönen in den Psalmen, in: A. Grund (Hg.), "Wie schön sind deine

Zelte, Jakob!" Beiträge zur Ästhetik des Alten Testaments (BThSt 60), Neukirchen-Vluyn 2003, 100-129

- 6) Die Propheten als Künder des Gerichts. Zum juristischen Hintergrund von Grundformen prophetischen Redens, in: Alles in allem. Eschatologische Anstöße (FS J.C. Janowski, hg.v. R. Hess / M. Leiner), Neukirchen-Vluyn 2005, 167-182
- 7) Der gebärende Gott. Bemerkungen zur Geburtsmetaphorik in Israels Gottesrede, in: M. Augustin / H.-M. Niemann (Hg.), Stimulation from Leiden. Collected Communications to the XVIIIth Congress of the International Organization for the Study of the Old Testament Leiden 2004, Frankfurt am Main / Berlin [u.a.] 2006, 305-318
- 8) „Aus Gott geboren ...“ Geburt und Identität in der Bildsprache der Psalmen, in: "Du hast mich aus meiner Mutter Leib gezogen". Beiträge zur Geburt im Alten Testament, hg. v. D. Dieckmann-von Büнау und D. Erbele-Kuester (BThSt 75), Neukirchen-Vluyn 2006, 99-120
- 9) „Des Gerechten gedenkt man zum Segen“ (Prov 10,7). Motive der Erinnerungsarbeit in Israel vom sozialen bis zum kulturellen Gedächtnis, in: Die Macht der Erinnerung (JBTh 22, hg. v. B. Janowski / O. Fuchs), Neukirchen-Vluyn 2008, 41-62
- 10) „Und sie schämten sich nicht ...“ (Gen 2,25). Zur alttestamentlichen Anthropologie der Scham im Spiegel von Gen 2-3, in: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? (Ps 8,5). FS B. Janowski, hg.v. M. Bauks, K. Liess, P. Riede, Neukirchen-Vluyn 2008, 114-122
- 11) „Eine Festung ist uns der Gott Jakobs“. Psalm 46 in christlichen und jüdischen Lesarten, in: Grohmann, Marianne / Zakovitch, Yair (ed.), Jewish and Christian Approaches to Psalms (Herders Biblische Studien), Freiburg / Basel / Wien 2009, 57-76
- 12) „Lehre mich deine Ordnungen.“ Gott als Lehrer seiner Weisung in Ps 119, in: M. Bachmann/ J. Woyke (Hg.), Erstaunlich lebendig und bestürzend verständlich? Studien und Impulse zur Bibeldidaktik, Neukirchen-Vluyn 2009, 109-128
- 13) zus. mit B. Janowski, „Solange die Erde steht ...“ Zur Erfahrung von Raum und Zeit im Alten Israel, in: B. Janowski / K. Liess (Hg.), Der Mensch im alten Israel. Neue Forschungen zur alttestamentlichen Anthropologie (Herders Biblische Studien 59), Freiburg u.a. 2009, 487-535
- 14) Der Friedensherrscher aus Bethlehem: Mi 5,1, in: B. Kollmann (Hg.), Die Verheißung des Neuen Bundes. Wie alttestamentliche Texte im Neuen Testament fortwirken (Biblisch-theologische Schwerpunkte), Göttingen 2009, 253-264
- 15) Gott in der Zeit entdecken. Was bedeuten uns Sabbat und Sonntag? in: A. Kurschus / Th. Naumann (Hg.), Wo ist denn nun euer Gott? Von Gottes Anwesenheit in einer unordentlichen Welt, Neukirchen-Vluyn 2010, 46-65
- 16) Das Heilige in der Vielfalt der Erfahrungen. Zum epistemologischen Realismus und seinen Schwierigkeiten am Beispiel der religionsphilosophischen Konzepte von R. Otto und W. Gantke, in: E. Heinrich / D. Schönecker (Hg.), Wirklichkeit und Wahrnehmung des Heiligen, Schönen, Guten. Neue Beiträge zur Realismusdebatte, Paderborn 2011, 181-192
- 17) Mimesis und Imitatio Dei. Gottes und Israels Sabbatruhe im Erzählausammenhang von Gen 1 und Ex 16, in: J. Kügler, E. S. Onomo, Stephanie Feder (Hg.), "Bibel und Praxis" Beiträge des Internationalen Bibel-Symposiums 2009 in Bamberg (bayreuther forum TRANSIT - Kulturwissenschaftliche Religionsstudien 11), Münster 2011, 85-104

- 18) Die Symbolik der Sieben im Alten Orient, im alten Israel und beim israelitisch-jüdischen Sabbat, in: Diagonal. Zeitschrift der Universität Siegen (2011), 19-28
- 19) "... so sollst du geben Auge für Auge, Zahn für Zahn". Vergeltung als Prinzip der Strafe im Alten Testament? in: K. Berner / H. Sünker (Hg.), Vergeltung ohne Ende? Über Strafe und ihre Alternativen im 21. Jahrhundert, Lahnstein 2012, 39-81
- 20) Rhythmus, Dauer, Epiphanie. Das alte Israel – eine Präsenzkultur?, in: S. Fielitz (Hg.), Präsenz Interdisziplinär. Kritik und Entfaltung einer Intuition. Mit einem Vorwort von Hans Ulrich Gumbrecht, Heidelberg 2012, 45-61
- 21) „Schmähungen der dich Schmähenden sind auf mich gefallen“. Kulturanthropologische und sozialpsychologische Aspekte von Ehre und Scham in Ps 69, in: EvTh 3/71 (2012) 174-193
- 22) Homo donans. Kulturanthropologische und exegetische Erkundungen zur Gabe im alten Israel, in: A. Berlejung / J. Dietrich / J. Quack (Hg.), Menschenbilder und Körperkonzepte: Kulturanthropologische Studien zum Alten Testament, Alten Orient und Alten Ägypten // The Idea of Man and Concepts of the Body: anthropological studies on the ancient cultures of Israel, Egypt, and the Near East (ORA), Tübingen 2012, 97-123
- 23) „Wer steht mir bei wider die Übeltäter?“ (Ps 94,16). Zur Bewältigung des Bösen in den Psalmen, in: J. Frey u.a., Das Böse (JBTh 26), Neukirchen-Vluyn 2012, 55-84
- 24) „Dankt JHWH – singt ihm, spielt ihm!“ (1 Chr 16,8f), Zum Zusammenhang von Dank und Kultmusik in den Chronikbüchern, in: A. Grund / A. Krüger / F. Lippke, „Ich will dir danken unter den Völkern“ (Ps 57,10). Studien zur israelitischen und altorientalischen Gebetsliteratur, Gütersloh 2013, 410-431
- 25) Kritik, Unheil, erste Sammlungen. Zum altorientalischen Hintergrund der israelitischen Schriftprophetie, Biblische Zeitschrift 57 (2013) 216-243
- 26) Homo donans. Kulturanthropologische und exegetische Erkundungen zur Gabe im alten Israel, in: B. Janowski u.a. (Hg.), Geben und Nehmen, JBTh 2012, Neukirchen-Vluyn 2013, 45-84
- 27) Verfehelter Gottesdienst, andere Götter, Kultbilder – Grundformen der Religionskritik im Alten Testament, in: M. Hofheinz / R. Meyer zu Hörste-Bührer (Hg.), Theologische Religionskritik: Provokationen für Kirche und Gesellschaft (Forschungen zur Reformierten Theologie), Neukirchen-Vluyn 2014, 34-62
- 28) „Und das Volk ruhte am siebten Tag.“ (Ex 16,30). Zu Sabbat, Gebot und Identität im nachexilischen Israel, in: E. Bons (Hg.), Identitätsstiftung und Gesetz. Prozesse jüdischer und christlicher Identitätsbildung im Rahmen der Antike (BThST 151), Neukirchen-Vluyn 2014, 51-72
- 29) Bindekraft und Polyvalenz der Gabe. Zur Einführung in diesen Band, in: Alexandra Grund (Hg.), Opfer, Geschenke, Almosen. „Die Gabe“ in Religion und Gesellschaft, Stuttgart 2015, 3-16
- 30) Geschichte und Kult: Die Einsetzung des Heiligtums in der priesterlichen Geschichtserzählung, in: M. Meyer-Blanck (Hg.), Geschichte und Gott, Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie, Leipzig 2016, 302-321
- 31) „Aus der Asche erhöht er den Armen, um ihn unter die Edlen zu setzen.“ (1 Sam 2,8). Ethische Implikationen des Gottesbildes im Lied der Hanna, in: U. Volp / R. Zimmermann / F. W. Horn (Hg.), Ethische Normen des frühen Christentums 2 (WUNT 356), Tübingen 2016, 339-354

- 32) Kulturanthropologie und Altes Testament, Stand und Perspektiven der Forschung, in: ThLZ 141 (2016) 873-886
- 33) Literalität und Institution. Auf der Suche nach lebensweltlichen Kontexten der Literaturwerdung im alten Israel, ZAW 129 (2017) 327-345
- 34) Verborgeneheit und Ambivalenz der Scham. Zur Einführung in diesen Band, in: A. Grund-Wittenberg / R. Poser (Hg.), Die verborgene Macht der Scham. Ehre, Scham und Schuld im alten Israel, in seinem Umfeld und in der gegenwärtigen Lebenswelt (BThSt 173), Göttingen 2018, 1-18
- 35) „Und gedenke, dass du Sklave warst im Land Ägypten“ (Dtn 5,15). Zur Transformation des Exodusbegriffs durch seine Verknüpfung mit der Sabbattradition, in: C. Neuber (Hg.), Der immer neue Exodus. Aneignungen und Transformationen des Exodusbegriffs (SBS 242), Stuttgart 2018, 45-60
- 36) „Gut ist es, zu danken.“ (Ps 92,2). Lobdank als Grund und Ziel des Betens in den Psalmen, in: JBTh 2017, Göttingen 2019, 33-50
- 37) „Öffnet mir Tore der Gerechtigkeit.“ Überlegungen zu außersprachlichen Kontexten der individuellen Danklieder, in: E. Rieken / A. Grund-Wittenberg, „Altorientalische Gebetsliteratur: Form, außersprachlicher Kontext und interkulturelle Adaptionsprozesse“, WdO 49 (2019) 124-143
- 38) Schreiberkultur und Schriftentstehung – Neuere Arbeiten zur Textuality-Forschung, in: VuF 64 (2019) 4-18
- 39) Kulturanthropologie und Altes Testament, Stand und Perspektiven der Forschung, in: Alexandra Grund-Wittenberg, Lebenswelt und Gemeinschaft. Beiträge zur Anthropologie des Alten Testaments (BThSt 83), Göttingen 2019, 1-25 (= 32)
- 40) Rhythmus, Dauer, Epiphanie. Das alte Israel – eine Präsenzkultur?, in: Lebenswelt und Gemeinschaft, 26-44 (= 20)
- 41) zus. mit B. Janowski, „Solange die Erde steht ...“ Zur Erfahrung von Raum und Zeit im Alten Israel, in: Lebenswelt und Gemeinschaft, 45-109 (= 13)
- 42) Literalität und Institution. Auf der Suche nach lebensweltlichen Kontexten der Literaturwerdung im alten Israel, in: Lebenswelt und Gemeinschaft, 110-133 (= 33)
- 43) „Und sie schämten sich nicht ...“ (Gen 2,25). Zur alttestamentlichen Anthropologie der Scham im Spiegel von Gen 2-3, in: Lebenswelt und Gemeinschaft 134-145 (= 10)
- 44) „Des Gerechten gedenkt man zum Segen“ (Prov 10,7). Motive der Erinnerungsarbeit in Israel vom sozialen bis zum kulturellen Gedächtnis, in: Lebenswelt und Gemeinschaft 146-173 (= 9)
- 45) „... so sollst du geben Auge für Auge, Zahn für Zahn“. Vergeltung als Prinzip der Strafe im Alten Testament?, in: Lebenswelt und Gemeinschaft, 174-224 (= 19)
- 46) Homo donans. Kulturanthropologische und exegetische Erkundungen zur Gabe im alten Israel, in: Lebenswelt und Gemeinschaft 225-258 (= 26)
- 47) „Auge um Auge, Zahn um Zahn ...“. Nicht Vergeltung, sondern angemessener Ausgleich, in: Th. Hieke (Hg.), Die Bibel falsch verstanden, 2020, 109-116
- 48) Is somebody in there? Soliloquy in the Psalms. A contribution to the concept of person in the Old Testament, in Biblica 100 (2019) 481-505
- 49) „Du aber, JHWH - bis in fernste Zeit thronst du, und dein Gedächtnis währt von Generation zu Generation“ (Ps 102,13). Gottes und des Menschen Zeit in den Psalmen, in: Berliner Theologische Zeitschrift 2020, 20-41

- 50) Prophetisches Wächteramt. Eine Erinnerung, in: M. Heidingsfelder (Hg.), Corona. Weltgesellschaft im Ausnahmezustand, Weilerswist 2020, 254-277
- 51) The Future of the Past. Literarische Prophetien, Prophetenspruchsammlungen und die Anfänge des Amosbuchs, in: Vetus Testamentum 2021, 1–32
- 52) Transformationen des Personkonzepts und religiöse Praxis in der Antike. Zur Einführung in diesen Band, in: dies. (Hg.), Religionspraxis und Individualität. Die Bedeutung von Persönlicher Frömmigkeit und Family Religion für das Personkonzept im alten Israel und seinem Umfeld, Paderborn / Leiden 2021, 1-20
- 53) „Mein Gott, niedergebeugt über mir ist meine *næpæš*.“ (Ps 42,7). Persönliche Frömmigkeit und die Artikulation des „Inneren“ im alten Israel, in: dies. (Hg.), Religionspraxis und Individualität. Die Bedeutung von Persönlicher Frömmigkeit und Family Religion für das Personkonzept im alten Israel und seinem Umfeld, Paderborn / Leiden 2021, 105-133
- 54) „Zu dir hat mein Herz gesprochen: ‚Suchet mein Angesicht.‘ Dein Angesicht, JHWH, suche ich“ (Ps 27,8). Das Herz – Zentrum der Person in der Hebräischen Bibel, in: Psychotherapie und Seelsorge (2020) *-*
- 56) „Wann werde ich hineingehen und Gottes Angesicht sehen?“ (Ps 42,3). Alttestamentliche Raumkonzeptionen im Horizont der aktuellen Verkörperungsdiskussion, in: Th. Wabel u.a. (Hg.), Körper und Kirche. Symbolische Verkörperung und protestantische Ekklesiologie, Leipzig 2021, *-*

Im Druck:

- 57) „Ich rede vor Königen von deinen Bestimmungen und schäme mich nicht“ (Ps. 119,46). Zu Scham und Personkonzept im Alten Testament, in: G. Pfeleiderer (Hg.), Sünde, Schuld, Scham und Personale Identität (VWGTh), Leipzig 2021,
- 58) „Ja, ich kenne seine Schmerzen“ (Ex 3,7). Die Wahrnehmung des Exodusgottes als Ressource von Resilienz? in: J. Gärtner / B. Schmitz (Hg.), Zwischen Aushalten und Gestalten: Resilienz narrative im Alten Testament, Tübingen 2021,

3. Lexikonartikel

- 1) Art. Sünde/ Schuld – Vergebung. IV. Altes Testament, in: RGG⁴ 7 (2004) 1874-1876
- 2) Art. Tun-Ergehen-Zusammenhang I. Biblisch, in: RGG⁴ 8 (2005) 654-656
- 3) Art. Rechtfertigung, in: Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (erstellt: Jan. 2006),
Permanenter Link zum Artikel:
<http://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/32894/>
- 4) Art. חבל Wehen, in: Theologisches Wörterbuch zu den Qumrantexten (ThWQ) Bd. 1, hg. v. H.-J. Fabry und U. Dahmen, Stuttgart 2011, 889-892
- 5) Art. Scham, in: M. Fieger, J. Lanckau; J. Krispenz, Wörterbuch alttestamentlicher Motive, Darmstadt 2013, 347-350
- 5) Art. Scham / Schande, in: Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (erstellt: Febr. 2015);
permanenter Link zum Artikel:
<https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/26305/>

- 7) Art. Schmach / Schmähung, in: Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (erstellt: Febr. 2016); permanenter Link zum Artikel: <https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/26305/>

Im Druck:

- 8) Art. Gabe in: HAA, hg.v. B. Janowski, J. Dietrich, A. Grund-Wittenberg, U. Neumann-Gorsolke, Tübingen 2021
- 9) Art. W. Zimmerli, in: HAA, hg.v. B. Janowski, J. Dietrich, A. Grund-Wittenberg, U. Neumann-Gorsolke, Tübingen 2021
- 10) Art. Sünde, in: HAA, hg.v. B. Janowski, J. Dietrich, A. Grund-Wittenberg, U. Neumann-Gorsolke, Tübingen 2021
- 11) (zus. mit R. Poser), Art. Scham, Schamgefühl, in: HAA, hg.v. B. Janowski, J. Dietrich, A. Grund-Wittenberg, U. Neumann-Gorsolke, Tübingen 2021
- 12) Art. Erinnerung und Gedächtnis, in: HAA, hg.v. B. Janowski, J. Dietrich, A. Grund-Wittenberg, U. Neumann-Gorsolke, Tübingen 2021
- 13) Art. Ruhetag und Sabbat, in: HAA, hg.v. B. Janowski, J. Dietrich, A. Grund-Wittenberg, U. Neumann-Gorsolke, Tübingen 2021
- 14) Art. Zeit, Zeitvorstellungen, in: HAA, hg.v. B. Janowski, J. Dietrich, A. Grund-Wittenberg, U. Neumann-Gorsolke, Tübingen 2021
- 15) Art. Dekalog, in: HAA, hg.v. B. Janowski, J. Dietrich, A. Grund-Wittenberg, U. Neumann-Gorsolke, Tübingen 2021
- 16) Prophetische Anthropologie, in: HAA, hg.v. B. Janowski, J. Dietrich, A. Grund-Wittenberg, U. Neumann-Gorsolke, Tübingen 2021
- 17) Einleitung zum Abschnitt: Kultur und Kommunikation, in: Handbuch Alttestamentliche Anthropologie, hg.v. B. Janowski, J. Dietrich, A. Grund-Wittenberg, U. Neumann-Gorsolke, Tübingen 2021
- 18) Einleitung zum Abschnitt: Raum und Zeit, in: HAA, hg.v. B. Janowski, J. Dietrich, A. Grund-Wittenberg, U. Neumann-Gorsolke, Tübingen 2021

4. Rezensionen

- 1) Book Review: Stephen B. Chapman, The Law and the Prophets (FAT 27), Tübingen 2000, in: Journal for Law and Religion (2002) 361-367
- 2) Rez. Stephen B. Chapman, The Law and the Prophets, in: Biblische Zeitschrift 2/46 (2002) 297-301
- 3) Rez. Helmut Utzschneider / Erhard Blum (Hg.), Lesarten der Bibel. Untersuchungen zu einer Theorie der Exegese des Alten Testaments, Stuttgart (Kohlhammer) 2006, in: Biblische Zeitschrift 52 (2008) 312-316
- 4) Rez. Reinhard Gregor Kratz / Hermann Spieckermann (Hg.), Götterbilder - Gottesbilder - Weltbilder. Polytheismus und Monotheismus in der Welt der Antike, in: OLZ 103 (2008) 526-529
- 5) Rez. Michael Fieger / Jörg Lanckau (Hg.), Erschaffung und Zerstörung der Schöpfung. Ein Beitrag zum Thema Mythos, in: ThLZ 137 (2012) 904-905

- 6) Rez. Anna Elise Zerneck, Gott und Mensch in Klagegebeten aus Israel und Mesopotamien. Die Handerhebungsgebete Ištar 10 und Ištar 2 und die Klagepsalmen Ps 38 und Ps 22 im Vergleich, Münster 2011 (AOAT 387), in: OLZ 112 (2017) 31-33
- 7) Rez. Oorschot, Jürgen van, u. Andreas Wagner [Hrsg.]: Anthropologie(n) des Alten Testaments. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2015, in: ThLZ 142 (2017) 350-352
- 8) Rez. Wagner, Andreas, u. Jürgen van Oorschot [Hrsg.]: Individualität und Selbstreflexion in den Literaturen des Alten Testaments. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2017, in: ThLZ 2018, 613–616
- 9) Rez.: Müller, Katrin, Lobe den Herrn, meine „Seele“. Eine kognitiv-linguistische Studie zur *næfæš* des Menschen im Alten Testament (Beiträge zur Wissenschaft vom Alten und Neuen Testament 215), Stuttgart 2018, in: ThLZ 2020 61–63

Herausgeberin von Reihen

Jahrbuch für Biblische Theologie (Vandenhoeck und Ruprecht)

„Lebenswelten der Bibel“ (Gütersloher Verlag) für den Bereich Altes Testament, begründet zusammen mit Prof. Dr. M. Öhler, Wien (Herausgeber Bereich Neues Testament)

Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln für Forschungsprojekte

1. *Drittmittelanträge*

2000 Bewerbung um ein Stipendium der Landesgraduiertenförderung des Landes Baden-Württemberg (bewilligt)

2001 Bewerbung um ein Stipendium des DFG-Graduiertenkollegs: Die Bibel - Ihre Entstehung und ihre Wirkung' (bewilligt)

2005 Antrag auf ein Wissenschaftliches Netzwerk 'Geburt und Identität im AT' bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (Antrag nicht bewilligt, Ergebnis Publikation des Bandes „Du hast mich aus meiner Mutter Leib gezogen“. Beiträge zur Geburt im Alten Testament, hg. v. D. Dieckmann-von Büнау und D. Erbele-Kuester (BThSt 75), Neukirchen-Vluyn 2006)

2008-9 Teilantrag im geplanten Graduiertenkolleg GRK 1594/0 "Erfindung oder Entdeckung? Ontologisch-epistemologischer Realismus und Anti-Realismus in der Mathematik, Medientheorie, Philosophie, Physik und Theologie" (erfolgreiche Antragskizze)

2019 Drittmittelantrag bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Persönliche Frömmigkeit und die Entdeckung des inneren Menschen im alten Israel (bewilligt)

2019 Antrag beim Internationalisierungsfonds der Philipps Universität Marburg (bewilligt)

2. *Sonstige Erfahrung mit Forschungsprojekten*

1998-2001 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt ‚Die Tier- und Pflanzenwelt der Bibel‘

2007-2009 Mitglied des DFG-geförderten wissenschaftlichen Netzwerks: "Das Gute, Schöne, Heilige wahrnehmen. Epistemologischer Realismus und Antirealismus in der gegenwärtigen Ethik, Ästhetik und Religionsphilosophie", Siegen

5. Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Kooperationen

- Seit 1998 Mitglied des Deutschen Vereins zur Erforschung Palästinas
- 1999-2003 Arbeitskreis Rezeption des Alten Testament
- Seit 2000 European Society for Women in Theological Research (ESWTR)
- 2007-2009 Mitglied des von der DFG geförderten wissenschaftlichen Netzwerks: "Das Gute, Schöne, Heilige wahrnehmen. Epistemologischer Realismus und Antirealismus in der gegenwärtigen Ethik, Ästhetik und Religionsphilosophie"
- Seit 2003 Studienkreis Kirche und Israel in Rheinland und Westfalen
- Seit 2007 Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie
- Seit 2010 Mitglied im Marburger Centrum für die Antike Welt
- Seit 2010 Mitglied im Zentrum für interdisziplinäre Religionsforschung
- 2016-2017 Stellvertretende Geschäftsführende Direktorin des Marburger Centrums für die Antike Welt

6. Vortragstätigkeit

1. Wissenschaftliche Vorträge

- 6/2000 "Korrelation von Weltordnung und Rechtsordnung. Ps 19 als Einheit?" (*Vortrag im Rahmen der Begehung des Graduiertenkollegs "Die Bibel – ihre Entstehung und ihre Wirkung"*)
- 8/2001 'Auf die ganze Erde geht ihre Messschnur aus' – Die Ordnung des Himmels in Ps 19,5a und der babylonische Sternenkatalog BM 78161) (*Short Paper Lecture auf dem XVIIIth Congress des IOSOT 2001 in Basel*)
- 7/2002 „Aus der Schönheit Vollendung strahlt Gott auf“ (Ps 50,2). Bemerkungen zur Wahrnehmung des Schönen in den Psalmen (*Vortrag vor der alttestamentlichen Sozietät der Ev. und Kath.-Theol. Fakultäten Tübingen*)
- 8/2004 Der gebärende Gott. Zur Geburtsmetaphorik in Israels Gottesrede (*Paper auf dem XVIIIth Congress des IOSOT 2004 in Leiden*)
- 8/2005 The others and the early history of the Sabbath commandment (*Paper im Rahmen des Panels "Otherness" des Annual Meeting der European Association for Biblical Studies in Dresden 2005*)
- 11/ 2008 "Männlich und weiblich schuf Gott sie." Die Gottesbildlichkeit der Frau und die Geschlechterdifferenz als geschaffene Ordnung? (*Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Ringvorlesung: „gender_studies_siegen/fachspezifisch. Das andere Geschlecht“ an der Universität Siegen*)
- 1/ 2009 "Eine Festung ist uns der Gott Jakobs." Kosmos, Gottesstadt und JHWHs Friedenspolitik in Psalm 46 (*öffentliche Antrittsvorlesung an der Universität Tübingen*)
- 9/2009 "Mimesis und Imitatio Dei. Gottes und Israels Sabbatruhe im Erzählzusammenhang von Gen 1 und Ex 16." *Vortrag auf dem Internationalen Bibel-Symposion Bamberg Bibel und Praxis (IBS.BA 2009), Universität Bamberg*
- 6/2010 Die Entstehung des Sabbats. Seine Bedeutung für Israels Zeitkonzept und Erinnerungskultur, *Theologische Hochschule Reutlingen*

- 7/2010 Gedenken und Bewahren. Studien zu Zeitkonzept und Erinnerungskultur Israels am Beispiel des alttestamentlichen Sabbats, *Fb 1 der Universität Siegen*
- 10/2012 Milde und andere Gaben in Religion und Gesellschaft. Zur Einführung in das Thema, *Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Milde und andere Gaben in Religion und Gesellschaft, Marburg*
- 11/2012 Gabentausch im alten Israel und seiner Umwelt. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung *Milde und andere Gaben in Religion und Gesellschaft, Marburg*
- 2/2013 Alttestamentliche Wurzeln der theologischen Religionskritik, *im Rahmen der an der Leibniz Universität Hannover veranstalteten Tagung: „Die Relevanz theologischer Religionskritik für Kirche und Gesellschaft“*
- 3/2013 "Und das Volk ruhte am siebten Tag." (Ex 16,30). Zu Sabbat, Gebot und Identität im nachexilischen Israel Identitätsstiftung und Gesetz, *Vortrag im Rahmen der Projektgruppe „Religionsgemeinschaft und Identität. Prozesse jüdischer und christlicher Identitätsbildung im Rahmen der Antike“ der Fachgruppe Neues Testament in der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie*
- 8/2013 Bemerkungen zu Unheilsprophetie und literarischer Tradition in mesopotamischer und früher israelitischer Prophetie, *Paper beim Congress der International Organization for the Study of the Old Testament 2013 in München*
- 11/2013 „Aus der Asche erhöht er den Armen, um ihn unter die Edlen zu setzen.“ (1 Sam 2,8). Ethische Implikationen des Gottesbildes im Lied der Hanna, *Vortrag beim Mainz Moral Meeting 8*
- 9/2014 „Und es wurde vollendet alle Arbeit an der Wohnung ...“ (Ex 39,32). Die Einsetzung des Kultes in der Geschichte im priesterlichen Erzählzusammenhang, *Vortrag beim Theologiekongress der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie in Berlin*
- 9/2016 *Die verborgene Macht der Scham - zur Einführung in die Tagung, Vortrag auf der Tagung „Die verborgene Macht der Scham“ vom 4.-6.2016 in Marburg*
- 7/2017 „Öffnet mir Tore der Gerechtigkeit.“ Überlegungen zu außersprachlichen Kontexten der individuellen Danklieder am Beispiel von Ps 118 *Vortrag auf der Rencontre Assyriologique 2017 in Marburg*
- 1/2018 The Future of the Past.. Literarische Prophetien, Prophetenspruchsammlungen und die Anfänge des Amosbuchs. *Vortrag bei der Siegener Alttestamentlichen Sozietät am 13.1.2018*
- 7/2018 Family Religion und Persönliche Frömmigkeit im alten Israel Methodische und terminologische Überlegungen an ausgewählten Beispielen, Vortrag bei der Ringvorlesung des Marburger Centrums Antike Welt
- 4/19 Is somebody in there? Selbstgespräche in den Psalmen – ein Beitrag zum alttestamentlichen Personkonzept. *Vortrag bei der Siegener Alttestamentlichen Sozietät am 26.4.2019*
- 5/2019 Is somebody in there? Soliloquy in the psalms. A contribution to the concept of person in the O.T., *Vortrag im Rahmen des TORCH Psalms Network, Oxford am 7.5. 2019*
- 5/2019 „Alttestamentliche Raumverständnisse im Horizont des aktuellen Verkörperungskonzeptes“ *Vortrag auf der Tagung „Körper und Kirche“ vom 17.-19.5.2019 in Marburg*
- 7/2019 „Mein Gott, niedergebeugt über mir ist meine næpæš.“ (Ps 42,7). Persönliche Frömmigkeit und die Artikulation des „Inneren“ im alten Israel am 26.7. 2019 mit Einführung in die Tagung), *Vortrag im Rahmen der Internationalen Tagung „Religionspraxis und*

Individualität Die Bedeutung von Persönlicher Frömmigkeit und Family Religion für das Personkonzept in der Antike in Marburg

8/2019 Is somebody in there? Soliloquy in the psalms. A contribution to the concept of person in the O.T., *Vortrag auf dem IOSOT 2019 in Aberdeen*

9/2019 «Ich rede vor Königen von deinen Bestimmungen und schäme mich nicht‘ (Ps. 119,46). Zur Bedeutung von Scham und personaler Identität im Alten Testament»; *Vortrag auf Einladung der Fachgruppe Systematische Theologie der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie „Sünde, Schuld, Scham und personale Integrität (II)“ vom Donnerstag, 19.– Samstag, 21. September 2019*

2. Vorträge im Rahmen von Bewerbungs- / Berufungsverfahren

7/2004 Präsentation auf Einladung der ev. theologischen Fakultät der Universität Heidelberg im Rahmen des Verfahrens zur Besetzung einer Stelle als Ak. Rat / Rätin für Hebräisch

2/2005 Lehrprobe auf Einladung der ev. theologischen Fakultät der Universität Erlangen im Rahmen des Verfahrens zur Besetzung einer Stelle als Ak. Rat / Rätin für Hebräisch

1/2007 Bewerbungsvortrag auf Einladung der theologischen Fakultät der Humboldt-Universität Berlin im Rahmen des Verfahrens zur Besetzung einer Juniorprofessur für Theologie und Geschlechterforschung

12/2007 Bewerbungsvortrag auf Einladung der theologischen Fakultät der Universität Bern im Rahmen des Verfahrens zur Besetzung einer außerordentlichen Professur für Altes Testament

1/2008 Bewerbungsvortrag auf Einladung des Fachbereichs Evangelische Theologie der Universität Erlangen im Rahmen des Verfahrens zur Besetzung einer W3 Professur für Literaturgeschichte und Geschichte des Alten Testaments

1/2008 Bewerbungsvortrag auf Einladung des Fachs Evangelische Theologie der Universität Oldenburg im Rahmen des Verfahrens zur Besetzung einer W2 Professur für Evangelische Theologie mit dem Schwerpunkt Altes Testament

4/2008 Präsentation auf Einladung der theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum im Rahmen des Verfahrens zur Besetzung einer Juniorprofessur für Religion und Theologie des Alten Testaments

7/2008 Bewerbungsvortrag auf Einladung der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Halle-Wittenberg im Rahmen des Verfahrens zur Besetzung einer W2 Professur Bibelwissenschaften

7/2008 Habilitationsvortrag an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen im Rahmen des Habilitationsverfahrens

7/2009 Bewerbungsvortrag auf Einladung des Fachbereichs Evangelische Theologie der Universität Marburg im Rahmen des Verfahrens zur Besetzung einer W2 Professur für Altes Testament

11/2009 Bewerbungsvortrag auf Einladung der Evangelisch-theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum im Rahmen des Verfahrens zur Besetzung einer W3 Professur für Altes Testament

07/2015 Bewerbungsvortrag auf Einladung der Evangelisch-theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München im Rahmen des Verfahrens zur Besetzung einer W3 Professur für Altes Testament

3. Vorträge im Rahmen von Pfarrkonventen und Erwachsenenbildung

5/2001 „Die Tora JHWHs ist vollkommen“ – Psalm 19 als Dokument jüdischen Glaubens (Vortrag auf Einladung des christlich-jüdischen Freundeskreis in Bad Laasphe)

3/2007 "Gott in der Zeit entdecken" – Was bedeuten uns Sabbat und Sonntag? (Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Gottes Gegenwart in einer unordentlichen Welt“ des Kirchenkreises Siegen und des Fachs Evangelische Theologie, Univ. Siegen)

2/2008 „Hört das Wort JHWHs, ganz Juda, die ihr in diese Tore kommt“ Die Tempelrede des Jeremia in Jer 7 (Vortrag im Rahmen der Oberfischbacher Bibeltage)

10/2008 Tod, Auferstehung und ewiges Leben im Alten Testament (Vortrag im Rahmen der theologischen Woche Siegen-Süd)

6/2009 "Er erquicket meine Seele". Krankheit und Heilung in den biblischen Psalmen.

(Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe: „Heile du mich, dann werde ich heil“ (Jer 17,14) des Kirchenkreises Siegen und des Fachs Evangelische Theologie, Univ. Siegen)

7/2009 „Es sollen beschämt werden, die Gefallen haben an meinem Unglück!“ (Ps 40,15). Beschämender Zorn, Zorn der Beschämten und

7/2009 „Mein Herr JHWH hilft mir, darum werde ich nicht zuschanden“ (Jes 50,7). Auswege aus Zorn-/ Scham-Konflikten (Vorträge auf dem Studienkurs „... aber Kain und sein Opfer sah er nicht gnädig an.“ Pastorale Existenz zwischen Zorn und Scham vor dem Hintergrund großer Umbrüche, im Pastoralkolleg der VELKD, Pullach)

2/2012 „JHWH ist mein Licht und mein Heil“. Ps 27 und die Vertrauenslieder des Einzelnen. Vortrag im Rahmen der Oberfischbacher Bibeltage

9/2013 Sabbat und Sonntag - Gott in der Zeit entdecken, Gemeindevortrag in Norden-Norddeich

2/2014 „ ... damit der Sohn Deiner Magd sich erholt“ (Ex 23,12). Zum Sabbat im Alten Testament, Vortrag im Rahmen der Tagung des Studienkreises „Kirche und Israel in Rheinland und Westfalen“ in Bonn-Bad Godesberg

5/2014 „ ... damit der Sohn Deiner Magd sich erholt“ (Ex 23,12). Zum Schabbat im Alten Testament, Vortrag vor der Pfarrkonferenz des Kirchenkreises Kirchhain

10/2014 „Eine Festung ist uns der Gott Jakobs.“ Kosmos, Gottesstadt und JHWHs Friedenspolitik in Psalm 46. Vortrag zum Reformationstag in der Martinikirche Siegen

9/2015 „ ... damit der Sohn Deiner Magd sich erholt“ (Ex 23,12). Zum Sabbat im Alten Testament, Gemeindevortrag in Mönchengladbach

9/2016 "Deine Toten werden leben!" (Jes 26,19). Tod, Auferstehung und ewiges Leben im Alten Testament, Gemeindevortrag in Norden-Norddeich

9/2017 „Eine Festung ist uns der Gott Jakobs.“ Psalm 46 und Luthers Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“, Gemeindevortrag in Siegen

II. Hochschullehre

1. Universitäre Lehrveranstaltungen

Universität Siegen

WS 2002/3

Hebräische Lektüre: Texte aus der Urgeschichte

Ü 1 SWS

SoSe 2003

Der Dekalog	HS	2 SWS
Hebräisch-Intensivkurs	SK	8 SWS

WS 2003/4

Das Buch Amos	Ü	1 SWS
Paulus, der Jude (mit Exkursion zur Tagung des Studienkreises Kirche und Israel, mit R. van Doorn und Th. Naumann)	HS	2 SWS

SoSe 2004

Stellvertretung. Alttestamentliche Horizonte eines zentralen Begriffs christlicher Theologie (mit Th. Naumann)	HS	2 SWS
Hebräische Lektüre: Texte zu Stellvertretung und Opfer	Ü	1 SWS
Hebräisch-Intensivkurs	SK	8 SWS

WS2004/5

Hebräische Lektüre: Psalmen	Ü	1 SWS
Jesus Christus - Messias Israels? Christologie auf dem Prüfstand (mit Exk. zur Tagung, s.o.)	HS	2 SWS

SoSe 2005

"Männlich und weiblich schuf Gott sie ...". Der Unterschied der Geschlechter und das AT	HS	2 SWS
--	----	-------

WS 2005/6

Einführung in das Alte Testament	VL	2 SWS
Einführung in die exegetischen Methoden	PS	2 SWS
Hebräische Lektüre: Neuhebräische Texte	Ü	1 SWS
Jüdische Spiritualität anhand des Achtzehngebets (mit Exk. zur Tagung, s.o.)	HS	2 SWS

SoSe 2005/6

Bibelhebräische und neuhebräische Lektüre	Ü	1 SWS
Einführung in das Hebräische Was spricht gegen Werkgerechtigkeit? (mit Exk. zur Tagung, s.o.)	HS	2SWS
Bibelhebräische und neuhebräische Lektüre	Ü	1 SWS

WS 2005/06

Einführung in die exegetischen Methoden	PS	2 SWS
Hebräische Lektüre: Ausgewählte Psalmen und neuhebräische Texte	Ü	1 SWS
Jüdische Spiritualität anhand des Achtzehngebets (mit Exk. zur Tagung, s.o.)	HS	2 SWS

SoSe 2006

Bibelhebräische und neuhebräische Lektüre	Ü	1 SWS
Einführung in das Hebräische (Biblisch-Hebräisch und Neuhebräisch)		

WS 2006/07

Einführung in das Alte Testament	VL	2 SWS
Einführung in die exegetischen Methoden	PS	2 SWS
Bibelhebräische und neuhebräische Lektüre	Ü	1 SWS
Die Sanftmütigen werden das Land erben. Die Bedeutung des Landes im Judentum und Christentum (mit Exk. zur Tagung, s.o.)	HS	2SWS
<i>SoSe 2007</i>		
Feste Israels	HS	2 SWS)
Hebräisch-Intensivkurs	SK	8 SWS
<i>WS 2007/08</i>		
Bibelhebräische und neuhebräische Lektüre	Ü	1 SWS
Sünde, Schuld und Vergebung im Alten Testament	HS	2 SWS
Ordnung - Geist - Anarchie. Wie gefährlich ist der Heilige Geist? (mit Exk. zur Tagung, s.o.)	HS	2 SWS
<i>SoSe 2008</i>		
Hebräisch-Intensivkurs	SK	8 SWS
Bibelhebräische und neuhebräische Lektüre	Ü	1 SWS
<i>WS 2008/9</i>		
,Wer die Tora tut, wird gerechtfertigt werden' (Röm 2,13).		
Was spricht gegen Werkgerechtigkeit? HS 2SWS (mit Exk. zur Tagung, s.o.)		
Bibelhebräische und neuhebräische Lektüre	Ü	1 SWS
<i>SoSe 2009</i>		
"Zu dir, JHWH, rufe ich" - Einführung in die Psalmen	VL	2 SWS
Bibelhebräische und neuhebräische Lektüre	Ü	1 SWS
<i>WS 2009/10</i>		
Bibelkunde des Alten Testaments	VL/HS	2 SWS
Feste Israels (Universität Tübingen)	S	2 SWS
„Aus der Finsternis zum Licht“: Pessach und Ostern (mit Exk. zur Tagung, s.o.)	HS	2SWS
Philipps-Universität Marburg		
<i>SoSe 2010</i>		
Kindheit und Erziehung im Alten Testament	HS	2 SWS
Psalmen	VL	4 SWS
Texte zur Anthropologie des Alten Testaments	Ü	2 SWS
<i>WS 2010/11</i>		
Einführung in das Alte Testament und die Geschichte Israels	VL	4 SWS
Joel und Amos im Zwölfprophetenbuch	HS	2 SWS
Theologische Hermeneutik	OS	2 SWS
<i>SoSe 2011</i>		
Der alte Orient im Pariser Louvre	Ü	2 SWS
Feste im alten Israel	HS	2 SWS
Urgeschichte (Gen 1-11)	VL/HS	4 SWS

WS 2011/12

Neue Forschungen zur Prophetie	OS	2 SWS
Theologische Schwerpunkte des AT	HS	2 SWS
Theologische Schwerpunkte des AT	VL	2 SWS

SoSe 2012

Einführung in das Alte Testament und die Geschichte Israels	VL	4 SWS
Gebetsliteratur der Sumerer, Hethiter und Israeliten (zus. mit der Hethitologin Prof. Dr. E. Rieken)	HS	2 SWS
Sprachliche und rituelle Handlungsformen in religiösen Kontexten (Masterstudiengang)	VL /SE	2 SWS

WS 2012/13

Hosea	VL	2 SWS
Kosmologische Vorstellungen im Alten Testament und seinem Umfeld	HS	2 SWS
Milde und andere Gaben in Religion und Gesellschaft	RV	2 SWS
Neue Forschungen zur Anthropologie	OS	2 SWS

SoSe 2013

Der Dekalog. Entstehung, Kontext, Theologie	VL/HS	4 SWS
Menschenbilder im Alten Testament	HS	2 SWS
Schrift und Schreibkultur	OS	2 SWS

WS 2013/14

Forschungsfreisemester

SoSe 2014

Einführung in das AT und die Geschichte Israels	VL	4 SWS
Martin Luther und die Psalmen zus. mit Prof. Dr. W.F. Schäufele (KG)	HS	2SWS
Psalmen	VL	2 SWS

WS 2014

Qumran und das Alte Testament	OS	2 SWS
Kolloquium zum Alten Testament	K	2 SWS
Monotheismus und Gewalt	HS	2 SWS
Schöpfung	HS	2 SWS

SoSe 2015

Urgeschichte	VL	2 SWS
Einführung in das AT und die Geschichte Israels	VL	4 SWS
Sprachliche und rituelle Handlungsformen in religiösen Kontexten	VL/HS	2 SWS

WS 2015

Tod und Jenseitsvorstellung im antiken Griechenland und Israel (zus. mit der Gräzistin Prof. Dr. S. Föllinger)	HS	2 SWS
Anfänge der Schriftprophetie: Amos und Hosea	OS	2 SWS
Theologische Schwerpunkte des Alten Testaments	VL	2 SWS
Kolloquium zum Alten Testament	K	2 SWS

SoSe 2016

Das Alte Testament in Hollywood. Die Inszenierung biblischer Stoffe in Kinofilmen der letzten Jahre	HS	2 SWS
Psalmen	VL	2SWS
Die Psalmen und ihre Bezüge zur Weisheitsliteratur	HS	2SWS

WS 2016/17

Kolloquium zum Alten Testament	K	2 SWS
Klassische Prophetie	VL	2 SWS
„Was ist der Mensch ...?“ Anthropologie in alttestamentlicher und systematisch-theologischer Perspektive (zus. mit Prof. Dr. C.D. Osthövener)	OS	2 SWS

SoSe 2017

Einführung in das AT und die Geschichte Israels	VL	4 SWS
Bundestheologien im Pentateuch	HS	2SWS

WS 2017/18

Kolloquium zum Alten Testament	K	2 SWS
Theologische Schwerpunkte des AT	VL	2 SWS

SoSe 2018

Psalmen	VL	2SWS
Johann Sebastian Bach und die Psalmen (interdisz. Seminar, zus. mit S. Michels)	HS	2SWS

WS 2018/19

Sprachliche und rituelle Handlungsformen in religiösen Kontexten	VL/HS	2 SWS
Neue Forschungen zur Gebetsliteratur	OS	2 SWS
Liebe ist stark wie der Tod.“ Erotik und Spiritualität des Hohenlieds (Schir ha Schirim) bei Juden und Christen	HS	2SWS

SoSe 2019

Forschungsfreisemester, Forschungsaufenthalt in Oxford, GB

WS 2019/20

Kolloquium zum Alten Testament	K	2 SWS
Theologische Schwerpunkte des AT	VL	2 SWS

2. Lehrkonzept: Arbeitsformen, Inhalte, Ziele der Hochschullehre

Ein wesentliches Leitziel in meinen Veranstaltungen ist die Förderung theologischer Kompetenz der Studierenden; im Hinblick auf biblische Texte bedeutet dies vor allem hermeneutische Fähigkeiten. Sie können aber nur erworben werden auf der Grundlage von einschlägigen Kenntnissen der israelitischen und jüdischen (Religions-, Sozial- und Literatur-) Geschichte, über Vorstellungswelt und Weltbild auf der einen und der Sensibilität für Vermittlungsprobleme der biblischen Tradition in gegenwärtigen Diskussionen und Praxisfeldern (Kirche, Schule, Gesellschaft) auf der anderen Seite. Elementare Kompetenzen sind dabei u.a.:

- behutsame Wahrnehmung von Wortlaut und Semantik der Hebräischen Bibel
- Kenntnis von und Verständnis für die Vorstellungs- und Lebenswelt des alten Israel in

Alltag und Fest

- Einsichten in die Dimensionen sozialer, politischer und religiöser Umbrüche im Laufe der Geschichte Israels
- Sensibilität für die Problematik der Legitimation gesellschaftlicher Interessen und bestimmter Lebensformen durch biblische Texte auf der einen, zugleich aber auch für die Erfahrungen und Intentionen der biblischen Tradenten der anderen Seite.

In den verschiedenen Veranstaltungsformen ist es mir wichtig, neben Vortrag und Diskussion unterschiedliche Lerntypen anzusprechen, etwa durch Einsatz visueller (Bilder zur Landeskunde und Ikonographie; Graphiken) und auditiver Medien (z.B. Hörbeispiele aus jüdischer Liturgie). In Vorlesungen erweisen sich Medienwechsel und eingeplante Gesprächsrunden als besonders förderlich. In Seminaren setze ich häufig zur Aktivierung und für die eigenständige Textaneignung kurze Phasen von Gruppen-, Partner- oder (seltener) Einzelarbeit ein, um dann im Plenum die Ergebnisse zu sichern. Nach wie vor bewährt sich aber im Seminar selbstverständlich die freie Diskussion von Quellentexten und geeigneter Sekundärliteratur.

Inhaltlich habe ich inzwischen Lehrveranstaltungen aus dem ganzen Gebiet Altes Testament angeboten. Mein Lehrangebot richte ich selbstverständlich aber auf die jeweiligen Erfordernisse aus.

3. Prüfungstätigkeit

Neben der üblichen universitären Prüfungstätigkeit (Abnahme / Vorsitz des Hebraicums, der Bibelkunde-, Diplom-, Rigorosumsprüfungen, Disputationen, Habilitationen sowie im Rahmen von Lehrveranstaltungen) bin ich als Prüferin für die Evangelische Kirche in Kurhessen und Waldeck, die Evangelische Kirche von Hessen-Nassau sowie für das Amt für Lehrerbildung in Marburg, tätig.

III. Verwaltung

Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und in kirchlichen Gremien

2003-2010	Promotionskommission des Fb 1 der Univ. Siegen
2006-2010	Frauenreferat des Kirchenkreises Siegen
2006-2010	Nachwuchsförderkommission des Fb 1 der Universität Siegen
2010-2014	Vorsitzende der Wahlkommission des FB 05 der Universität Marburg
2010-2014	Mitglied der Promotionskommission des FB 05 der Univ. Marburg
2010-2014	Mitglied im Fachbereichsrat des FB 05 der Universität Marburg
2011-2016	Mitglied in der Bibliothekskommission des FB 05 der Univ. Marburg
2010	Mitglied im Frauenausschuss des FB 05 der Universität Marburg
Seit 2003	Mitglied in verschiedenen Habilitations- und Berufungskommissionen
2012-2016	Mitglied im Diversity Ausschuss des FB 05 der Universität Marburg
2014-2016	Mitglied im Studienausschuss des FB 05 der Universität Marburg
Seit 2016	Studiendekanin des FB 05 der Universität Marburg, Vorsitzende aller studien- und promotionsrelevanten Ausschüsse des FB05 der Universität Marburg